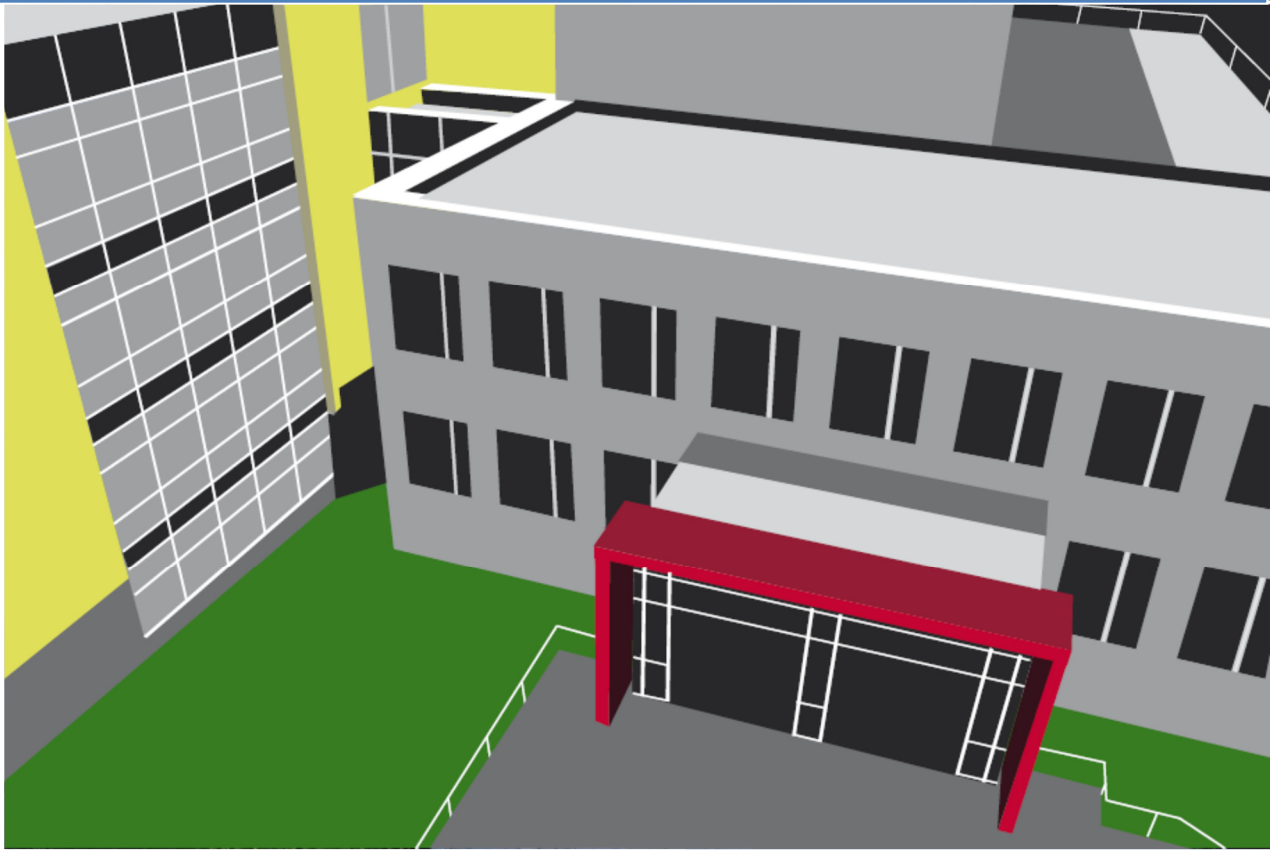




Dossenberger-Gymnasium Günzburg



Schulprofil

Schulprofil des Dossenberger-Gymnasiums Günzburg (Gesamtüberblick)

**Offenes Europa-Gymnasium
mit sprachlicher und naturwissenschaftlich-technologischer Ausbildungsrichtung**

Das Dossenberger-Gymnasium Günzburg versteht sich als moderne und lebendige Schulgemeinschaft, die auf der Basis der Koedukation (gemeinsame Erziehung von Jungen und Mädchen) von allen Mitgliedern - Schülern, Lehrern und Eltern - zum Wohle der Gemeinschaft gestaltet wird. Unsere Schule strebt eine ganzheitliche, breit gefächerte Erziehung an im Rahmen einer Kultur des Miteinanders und des persönlichen Austausches, getragen von gegenseitigem Vertrauen und Respekt (vgl. Grundsätze des Schulprofils).

A. Grundlegende Informationen

I. Schulgemeinschaft (Stand: 2019/20)

Schülerzahl	785
Anzahl der Lehrkräfte	74
Anzahl der Klassen	22
Ø Klassengröße:	24,82 Schüler pro Klasse
Anzahl der Kurse in der Oberstufe (Q11/ Q12)	148 Kurse
Elterngruppe Mensa	ca. 15 Mütter und Väter
Offene Ganztagschule	Betreuungszeit: Montag bis Donnerstag 12.30 – 16.00 Uhr Hausaufgabenbetreuung; zusätzl. pädagogisches Programm (vgl. „Besondere Elemente Schulprofil“)
Elternbeirat	12 Mitglieder, auf 2 Jahre gewählt
Schulforum	Schulleiter, je drei Mitglieder aus der Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft, ein Vertreter des Sachaufwandsträgers

II. Schulorganisation

- Schulaufwandsträger: Landkreis Günzburg
- Schulaufsicht: Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in Schwaben, Ltd.
OStD Peter Kempf

III. Unterrichtszeiten

Vormittag	7.40 – 12.25 Uhr (Pause: 9.55 – 10.15 Uhr)
Mittagspause	12.25 – 13.15 Uhr
Nachmittagsunterricht	13.15 – 16.15 Uhr

5. und 6. Klasse: kein Nachmittagsunterricht
7. bis 9. Klasse: einen Nachmittag
ab 10. Klasse: zwei Nachmittage

IV. Info-Plattform

Das Dossenberger-Gymnasium bietet auf seiner Homepage www.dossenberger.de neben wichtigen Informationen auch aktuelle Einblicke in das vielfältige Schulleben.

V. Historische Eckpunkte

Das Dossenberger-Gymnasium kann auf eine über 100jährige erfolgreiche Schulgeschichte zurückblicken, in der sich unsere Schule ständig weiterentwickelt hat.

1900	Gründung als humanistisches Gymnasium
1946	Aufbau der mathematisch-naturwissenschaftlichen Ausbildungsrichtung
1966	Einrichtung der sprachlichen Ausbildungsrichtung
1969	Bezug des Schulgebäudes „Am südlichen Burgfrieden“, seither umfangreiche Erweiterungen in den Jahren 1988, 2003 und 2006
1970	Namensgebung „Dossenberger-Gymnasium“
1998	Offenes Europa-Gymnasium (Englisch oder Latein als 1. Fremdsprache; Spanisch als „spätbeginnende Fremdsprache“)
2000	Start im europäischen „Comenius-Projekt“
2007	Spanisch als 3. Fremdsprache bei Sprachenfolge E-F; Auszeichnung als „Humane Schule“
2008	Beginn der Offenen Ganztagschule Ernennung zur „Umweltschule in Europa – Agenda 21–Schule“
2009	Einrichtung einer „Einführungsklasse“ (für Absolventen der Realschule) Einrichtung Seminarschule für die Fächer Deutsch, Englisch, Geschichte, Geographie (Lehrerbildung, 2. Staatsexamen)
2010	Italienisch als weitere spätbeginnende Fremdsprache
2011	Einrichtung eines Studienseminars im Fach Spanisch
2016	Einrichtung eines Studienseminars für das Fach Sport weiblich
2018	Auszeichnung als „MINT-freundliche Schule“ Beginn der Kernsanierung und der räumlichen Erweiterung des Schulgebäudes

VI. Ausbildungsrichtungen

An unserer Schule werden die in Bayern am häufigsten eingerichteten Ausbildungsrichtungen angeboten, da diese auch besonders breit auf die entsprechenden Ausbildungs- und Studienrichtungen hinführen.

- sprachliches Gymnasium
(Erlernen von drei Fremdsprachen)
- naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium
(vertiefte Kenntnisse in den Naturwissenschaften und in Informatik)

VII. Sprachenfolge

- 1. Fremdsprache (5. Klasse): Englisch oder Latein
- 2. Fremdsprache (6. Klasse): Latein oder Französisch bzw. Englisch
- 3. Fremdsprache (8. Klasse sprachl. Zweig): Französisch oder Spanisch
- spätbeginnende Fremdsprache (ab 10. Klasse): Spanisch oder Italienisch

VIII. Offenes Europa-Gymnasium

Das Dossenberger-Gymnasium legt als „Offenes Europa-Gymnasium“ besonderen Wert auf eine breite fremdsprachliche Ausbildung. So besteht für unsere Schülerinnen und Schüler am Dossenberger-Gymnasium die Möglichkeit, die europäische Basissprache Latein als 1. oder 2. Fremdsprache und bis zu vier moderne Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch) zu erlernen. Unterstützt wird der Fremdsprachenunterricht durch vielfältige schulische Zusatzangebote:

- Erwerb des „Latinums“ durch eine Feststellungsprüfung am Ende der 9. Jahrgangsstufe bei Ersatz von Latein für eine spätbeginnende Fremdsprache
- Vorbereitung auf die Prüfung zum *Cambridge Certificate in Advanced English* (CAE)
- Vorbereitung auf die Prüfung zum *Diplôme d'études de langue française* (DELF)

Im Rahmen der von der Schule organisierten Schulpartnerschaften und Austauschprogrammen erhalten unsere Schülerinnen und Schüler direkten Kontakt zu gleichaltrigen Jugendlichen und ihren Familien in England, Frankreich, Spanien, Italien und Ungarn. Im Einzelnen sind das:

- Amptill (England)
- Lannion (Frankreich)
- Teneriffa (Spanien)
- Florenz (Italien)
- Budapest (Ungarn)

IX. Externe Partner

Seit Jahrzehnten arbeitet unsere Schule mit den verschiedensten externen Partnern zusammen, die es uns ermöglichen, unseren Schülern z.B. im Rahmen der „Berufs- und Studienorientierung“ in der Oberstufe oder in der Begabtenförderung besondere Angebote bei Betriebserkundungen, Praktika, Projekt-Seminaren, in der Umwelterziehung oder im Rahmen von Frühstudiengängen zu bieten.

Ebenso erfahren wir immer wieder vielfältige ideelle und finanzielle Unterstützung. Wir sind u.a. mit folgenden Einrichtungen, Firmen, Banken und Sparkassen besonders verbunden:

- Hochschule Neu-Ulm
- Universität Augsburg
- Universität Ulm
- Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur in Roggenburg
- Sparkasse Günzburg-Krumbach
- VR-Bank Donau-Mindel
- BWF, Offingen
- Robathern, Burgau/Jettingen-Scheppach
- Buchhandlung/Bürobedarf Hutter, Günzburg
- Wirtschaftsvereinigung Günzburg
- LEW, Augsburg
- IHK, Augsburg
- Gartner, Gundelfingen
- Kenter, Leipheim

B. Schwerpunkte

Im Rahmen unserer schulischen Arbeit setzen wir verschiedene pädagogische, didaktische und schulorganisatorische Schwerpunkte, die kontinuierlich auch in der Zusammenarbeit mit den schulischen Gremien (z.B. Elternbeirat, SMV, Schulforum) weiterentwickelt werden.

I. Schulentwicklung

- Zusammenarbeit im Schulentwicklungsteam mit Lehrkräften, Eltern und Schülern
- schuleigenes Übergangsprogramm von der Grundschule zum Gymnasium
- selbstentwickelter „Schulplaner“ für alle Schüler der 5. - 10. Jgst. (Hausaufgabenheft, Lernhilfen, Informationen zum Schulalltag, Kommunikation mit den Eltern)
- selbsterstellter Methodenordner zum Kompetenzerwerb und als Hilfe zur Selbsthilfe
- schuleigenes auf den Stoff der jeweiligen Jahrgangsstufe abgestimmtes FiT-Geheft mit Übungsmaterial zur Freiarbeit in Vertretungsstunden
- Externe Evaluation durch die Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Schwaben

II. Wahlunterricht

Um seinen Schülerinnen und Schülern eine Ausbildung zu bieten, die auch außerhalb des Unterrichts eine auf die individuellen Neigungen zugeschnitten ist, steht eine Vielzahl von Wahlunterrichtsangeboten aus den unterschiedlichsten Bereichen zur Verfügung.

Sprachen	Literatur-AG, CAE-Vorbereitungskurs, DELF-Vorbereitungskurs, Sprachförderkurse (z. B. Deutsch für Migranten, Sprachbegleitung, Fit fürs Abitur, Trainingskurse in Englisch und Latein)
----------	--

MINT-Bereich	Mathezirkel, 3D-Druck, Drohnen-AG, Robotics, „Jugend forscht“
Geisteswissenschaften	Politik und Zeitgeschichte
Musisch-künstlerischer Bereich	Bigband, Junior-Bigband, Orchester, Vokalsensemble, Unter- und Oberstufenchöre, Rockband, Percussiongruppe, Instrumentenbau – Didgeridoo, Theater-AG
Sport	Geräteturnen, Tanz-AG, Taekwon-Do, Schach, Mountainbike-AG, Modellbau-AG
Verschiedenes	Umweltteam „SAUgut“ (Spaß an Umwelt), Schülerzeitung, Schulsanitätsdienst

III. Besondere pädagogische Angebote *neben* dem Pflicht- und Wahlunterricht

Unsere Schule bietet feste zusätzliche Angebote, die sich an den neuen gesellschaftlichen Gegebenheiten (z.B. zunehmende Berufstätigkeit beider Elternteile) oder an der besonderen Notwendigkeit individueller Förderung von Schülerinnen und Schülern orientieren.

- **Offene Ganztagesbetreuung** (5. – 9. Jgst.; Mo – Do, 12.30 – 16.00 Uhr): gemeinsames Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, individuelle Förderung, zusätzliche Förderung für Kinder mit Migrationshintergrund, pädagogische Zusatzangebote (z.B. Sport)
- **Begabtenförderung**
 - schulinterne Begabtenkreise
 - Junior-Begabtenkreis (Unterstufe): Einheiten zu verschiedenen Themen, Wettbewerbe, Exkursionen
 - Begabtenkreis (Mittel- und Oberstufe): Vorträge in- und außerhalb der Schule, Studien- und Berufsinformationen, Exkursionen
 - Beratung und Betreuung zu den Kursen der Begabungsstützpunkte in Schwaben und den „Ferienseminaren für begabte Schüler“ in Hohenschwangau
 - Begleitung im „Frühstudium“ an den Hochschulen Neu-Ulm, Ulm und Augsburg
 - Förderung der Schülerteilnahme an Landes- und Bundeswettbewerben
 - Regionalleitung der „Fürther Mathematikolympiade“ in Schwaben
 - zusätzliche schulinterne Kursangebote, z.B. Robotics, Pluskurse (u.a. Mathematik, Geschichte/Sozialkunde)
- **Umweltschule**
 - seit 2008 jährliche Prämierung als „Europäische Umweltschule“
 - Umweltpreis des Landkreises Günzburg
 - Ökotage für die 6. Klassen in Roggenburg
 - Projekte zum Thema „Wasser“ in der 5. Jahrgangsstufe
 - Umweltgruppe (SAU¹gut)
 - enge Zusammenarbeit mit externen Partner (u.a. LEW, Landratsamt, ARGE Donaumoos)
 - nachhaltiges und bewusstes Schulleben u.a.
 - Bereitstellung von nachhaltig produzierten Schulmaterialien

¹ Spaß an Umwelt

- Geschirr statt Einwegprodukte in der schuleigenen Mensa
 - ein Veggie-Day bei den Hauptgerichten pro Woche in der Mensa
 - Mülltrennsysteme in Klassenzimmern und Gängen
 - Wasserspender
 - Nistkästen auf dem Schulgelände
 - Dossenberger Pflanzenbörse
- **schuleigenes Übergangsprogramm von der Grundschule zum Gymnasium**
 - Willkommensnachmittag für die zukünftigen Fünftklässler
 - eigener Bereich für die Klassenzimmer der 5. und 6. Klassen
 - Zusätzliche Klassleiterstunden am Schuljahresanfang
 - besondere Betreuung der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen, um den Übergang von der Grundschule ans Gymnasium zu erleichtern (z.B. Schulhausführung, Hilfe zum Lesen des Vertretungsplans, Tutorensystem, Betreuung bei der Busabfahrt, Sicherheitstraining zum Busfahren)
 - durchdachte Klassenzimmergestaltung: Hausaufgabentafel, offene Lernlandschaft, persönliche „Postfächer“ der Schülerinnen und Schüler
 - freiwillige Mathematikintensivierung
- **Förderunterricht für Kinder mit Migrationshintergrund**
 - schuleigenes Intensivierungsprogramm für Kinder mit Migrantenhintergrund im Fach Deutsch durch zusätzliche Übungsstunden
 - Projekt „Sprachbegleitung“ zur Förderung der Fachsprache
- **„Schüler helfen Schülern“ (individuelle Förderung durch Lerntutoren)**

Um die Sozialkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler zu stärken, sollen sich in diesem Projekt Schüler/-innen unserer Schule für den Lernerfolg schwächerer Mitschüler/-innen verantwortlich fühlen. Organisiert wird diese schuleigene Schülerhilfe von unserem Beratungslehrer StD Nikolaus Kugelmann. Er teilt, wenn möglich, die Lerntutoren auch nach ihren Wohnorten zu, so dass die Hilfe auch zu Hause stattfinden kann. Ein kleines Entgelt soll hierbei den Lerntutoren den Wert ihrer geistigen Arbeit verdeutlichen.
- **Bilingualer Unterricht (Englisch) im Fach Geographie (8. und 10. Jahrgangsstufe)**

Um die Sprachkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler besonders in der „Weltsprache Nr.1“ – Englisch – zu vertiefen, wird der Geographieunterricht der 8. Jahrgangsstufen von Lehrkräften mit den Fächern Englisch und Geographie gegeben. Sie behandeln Themen zu englischsprachigen Erdteilen in der Fremdsprache.
- **Werteerziehung**
 - gelebte, in den Schulalltag integrierte Werte wie Respekt, Demokratie, Toleranz und Völkerverständigung
 - „Woche der Brüderlichkeit“ (alle 9. Klassen unterrichten Grundschüler über das Judentum in der Synagoge und auf dem jüdischen Friedhof in Ichenhausen)
 - Schülerpreis „Dossi-Courage“ für besonderes soziales Engagement (gestiftet vom Elternbeirat)
 - Orientierungstage in der 8. Jahrgangsstufe
 - Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten (Zusammenarbeit mit Feuerwehr, Diakonie, Stellwerk Günzburg)

- Schulsanitätsdienst
 - Schülertutoren für die Schüler der 5. Klassen
 - Projekte zum verantwortungsvollen Umgang mit modernen Medien
 - jährlicher „Nachhaltigkeitstag“ zur Förderung eines ressourcenschonenden (Schul-)Lebens
- **Studien- und Berufsinformation (BuS)**
 - Möglichkeit eines von der Schule begleiteten freiwilligen Betriebs- oder Sozialpraktikums (9. Jahrgangsstufe)
 - Berufsinformationsabend (10. Jahrgangsstufe)
 - Teilnahme am Börsenspiel (Sparkasse Günzburg-Krumbach)
 - schuleigenes BuS-Programm (Q11) u.a. mit Bewerbungstraining, Assessment-Center, Betriebserkundungen (z.B. BWF, AL-KO, Küchle, Wanzl, Robatherm), Fahrten zu Universitäten
 - Förderung von weiteren Praktika und Auslandsaufenthalten
- **jährliche musikalische und künstlerische Veranstaltungen**
 - Hausmusikabend
 - Weihnachtskonzert
 - Dossenberger Kunstwoche
- **jährliche Schulprojekte (für die ganze Schulgemeinschaft)**

Die im Berufsleben immer wichtiger werdende Projektmethode wird am Dossenberger-Gymnasium in allen Jahrgangsstufen als jahrgangsstufenübergreifendes Schulprojekt durchgeführt. Die folgenden Themen wurden bisher behandelt:

 - 2005/06 Europa
 - 2006/07 Bayern
 - 2007/08 Schöpfung – Energie – Umwelt
 - 2008/09 Donau
 - 2009/10 Sternstunden
 - 2010/11 Mensch sein – Werte leben
 - 2011/12 Umwelt gestalten
 - 2012/13 Heimat
 - 2013/14 Gesundheit
 - 2014/15 Zukunft denken, Gegenwart gestalten
 - 2015/16 Werte leben
 - 2016/17 Freiheit
 - 2017/18 Europa
 - 2018/19 Fit für die Zukunft

Peter Lang, OStD